

HERWERTHNER informiert alle
die es noch [immer] nicht wissen
oder schon [wieder] vergessen haben



HERWERTHNERs INFO zur Installation von Rauchmeldern



FAQ : Rauchmelder

Wie arbeitet der Rauchmelder?

Der Rauchmelder arbeitet auf fotooptischer Basis nach dem Streulichtprinzip. Innerhalb der im Gerät integrierten sogenannten Rauchkammer werden mehrmals in der Minute Lichtstrahlen ausgesendet. Ist kein Rauch vorhanden, können diese Lichtstrahlen nicht auf die in der Kammer angebrachte Fozelle treffen. Wenn jedoch Rauch eindringt, werden die Lichtstrahlen an den Rauchpartikeln gestreut und auf die Fozelle gelenkt. Diese löst dann den Warnton aus. Dieser hält solange an, bis die Kammer frei von Rauch ist.

Mein Rauchmelder gibt Fehlalarme. Warum?

Vermutlich sind Staubpartikel oder ähnliche Verunreinigungen in die Rauchkammer des Melders eingedrungen. Eine vollkommene Abschirmung gegen das unerwünschte Eindringen solcher Partikel kann generell bei allen Rauchmeldern, die nach dem fotoelektrischen Prinzip aufgebaut sind, nicht erfolgen, da sonst im Brandfall auch keine Rauchpartikel in die Rauchkammer gelangen können.

Versuchen Sie bitte, durch Absaugen des von der Montageplatte abgenommenen Gerätes, eventuelle Verunreinigungen zu entfernen. Wir empfehlen, diese Reinigung unabhängig davon, ob ein Fehlalarm ausgelöst wurde, regelmäßig durchzuführen. Fahren Sie mit der Düse eines Staubsaugers um alle Öffnungen an Gehäuseumfang und Gehäuserückseite bei ausgebaute Batterie.

Wenn Ihre Wohnung mit Niedervoltleuchten oder Leuchtstoffröhren ausgestattet ist, besteht die Möglichkeit, dass deren Trafos oder Vorschaltgeräte bei zu geringem Abstand die Rauchmelder stören. Dadurch kann ein Fehlalarm ausgelöst werden.

In solchen Fällen liegt aber kein Defekt an den Rauchmeldern vor. Versuchen Sie durch Versetzen der Rauchmelder einen größeren Abstand zu den Vorschaltgeräten zu erreichen.

Die rote Leuchtdiode des Rauchmelders leuchtet nicht. Hat der Rauchmelder einen Defekt?

Prüfen Sie ob die rote Diode blinkt, wenn der Testknopf gedrückt wird. Oft tragen helle Lichtverhältnisse dazu bei, dass das sehr kurze Aufleuchten bei nicht gedrücktem Testknopf nicht wahrgenommen werden kann. Bei Dunkelheit sollte dies besser erkennbar sein.

Falls aber die Leuchtdiode bei Drücken des Testknopfes vor Auslösen des akustischen Signals oder auch ohne Drücken des Testknopfes nicht im Intervall von ca. 40 Sekunden blinkt, sollte der Rauchmelder ausgetauscht werden.

HERWERTHNER informiert alle
die es noch [immer] nicht wissen
oder schon [wieder] vergessen haben



HERWERTHNERs INFO zur Installation von Rauchmeldern



Wie schaltet man den Alarmton nach einem Fehlalarm aus?

Tritt ein Fehlalarm am Rauchmelder auf, besteht nur die Möglichkeit die Batterie kurzfristig von der Elektronik zu trennen.

Sind die Rauchmelder VdS geprüft?

Der unabhängige VdS kontrolliert regelmäßig Aufbau und Funktion der Geräte, denen er sein Prüfzeichen verliehen hat und überwacht die Fertigungsstätten, in denen diese hergestellt werden. Dass der REV Rauchmelder das VdS-Zeichen zu Recht trägt, kann auf der Homepage des VdS, in welcher alle geprüften Rauchmelder aufgelistet sind, überprüft werden.

Kann man den Rauchmelder selbst testen?

Durch eine Prüfung zum Beispiel mit Hilfe von Zigarettenrauch oder ähnlichen Rauchquellen kann kein zuverlässiges Ergebnis erzielt werden. Der Rauchmelder ist zur Erkennung von Wohnungsbränden ausgelegt. Mit Zigarettenrauch oder ähnlichen Rauchquellen wird aber die notwendige Rauchdichte, die zum Auslösen des Alarms führen würde, in der Regel nicht erreicht. Brandschutzexperten und Hersteller verwenden zur Überprüfung von Rauchmeldern spezielle Testraucharten, die auf 3 verschiedenen Brandstoffen basieren. Bei deren Einsatz sind aber Strömungsstärke und Richtung entscheidend, um aussagefähige Resultate zu erhalten. Für den Endkunden ist eine Funktionsprüfung mit Rauchquellen nicht durchführbar. Bei Einsatz starker Rauchquellen können Rauchpartikel die Rauchkammern der Geräte dauerhaft verunreinigen. Dadurch wären Fehlalarme wahrscheinlich und der Rauchmelder unbrauchbar. Wir müssen auch daher von Prüfversuchen mit Rauchquellen abraten. Auch das testen mit einem Feuerzeug oder sonstigen Wärmequellen ist generell nicht möglich um den Rauchmelder zu prüfen. Es besteht für den Anwender lediglich die Möglichkeit, die Funktion der Elektronik durch Drücken der Test-Taste zu prüfen.

Kann ich meine Rauchmelder in der Dachschräge montieren?

Rauchmelder müssen generell horizontal angebracht werden. Die optimale Montageposition ist horizontal in der Mitte einer Zimmerdecke. Bei Montage an einer schrägen Decke ist nicht gewährleistet, dass das Gerät zuverlässig Alarm auslöst. In der Spitze von Dachschrägen entsteht ein toter Raum, in dem kein Rauch eindringen kann. Je spitzer der Winkel der Dachschräge ist, umso größer kann der "tote Bereich" sein, der im Brandfall nicht oder erst sehr spät mit Rauch gefüllt wird. Sie können den Rauchmelder z.B. an einem Querbalken anbringen, der unterhalb der Dachspitze verläuft. Möglich ist auch die Befestigung an einem Montagewinkel, der so ausgerichtet ist, dass der Rauchmelder waagrecht hängt. Eine genaue Maßangabe für den Abstand zu Dachspitze/Wand können wir leider nicht festlegen. Sie ist jeweils von den individuellen baulichen Gegebenheiten abhängig und müsste von einem Brandschutzsachverständigen empfohlen werden.

HERWERTHNER informiert alle
die es noch [immer] nicht wissen
oder schon [wieder] vergessen haben



HERWERTHNERs INFO zur Installation von Rauchmeldern



In welchen Zimmern werden Rauchmelder montiert?

Je ein Rauchwarnmelder in Schlafzimmern und Kinderzimmern.
Rauchmelder sind besonders wichtig, wo Personen schlafen.

Je ein Rauchwarnmelder in Fluren innerhalb der Wohnung. Bei Einfamilienhäusern kann das zum Beispiel der Bereich der Treppe sein.

Optimale zusätzliche Ausstattung ist ein Rauchwarnmelder in der Küche. Rund 30% der Wohnungsbrände entstehen in der Küche. Achten Sie auf ein geeignetes Gerät, sonst können Kochdämpfe Fehlalarme auslösen. Des Weiteren können Rauchwarnmelder in anderen Wohnräumen, Werkräumen, Hauswirtschaftsräumen und Räumen, in denen eine Brandentstehung denkbar ist montiert werden.

Die Rauchmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.

Kann man den Rauchmelder selbst testen?

Durch eine Prüfung zum Beispiel mit Hilfe von Zigarettenrauch oder ähnlichen Rauchquellen kann kein zuverlässiges Ergebnis erzielt werden. Der Rauchmelder ist zur Erkennung von Wohnungsbränden ausgelegt. Mit Zigarettenrauch oder ähnlichen Rauchquellen wird aber die notwendige Rauchdichte, die zum Auslösen des Alarms führen würde, in der Regel nicht erreicht. Brandschutzexperten und Hersteller verwenden zur Überprüfung von Rauchmeldern spezielle Testraucharten, die auf 3 verschiedenen Brandstoffen basieren. Bei deren Einsatz sind aber Strömungsstärke und Richtung entscheidend, um aussagefähige Resultate zu erhalten. Für den Endkunden ist eine Funktionsprüfung mit Rauchquellen nicht durchführbar. Bei Einsatz starker Rauchquellen können Rauchpartikel die Rauchkammern der Geräte dauerhaft verunreinigen. Dadurch wären Fehlalarme wahrscheinlich und der Rauchmelder unbrauchbar. Wir müssen auch daher von Prüfversuchen mit Rauchquellen abraten. Auch das testen mit einem Feuerzeug oder sonstigen Wärmequellen ist generell nicht möglich um den Rauchmelder zu prüfen. Es besteht für den Anwender lediglich die Möglichkeit, die Funktion der Elektronik durch Drücken der Test-Taste zu prüfen.

HERWERTHNER informiert alle
die es noch [immer] nicht wissen
oder schon [wieder] vergessen haben



HERWERTHNERs INFO zur Installation von Rauchmeldern



Kann ich meine Rauchmelder in der Dachschräge montieren?

Rauchmelder müssen generell horizontal angebracht werden. Die optimale Montageposition ist horizontal in der Mitte einer Zimmerdecke. Bei Montage an einer schrägen Decke ist nicht gewährleistet, dass das Gerät zuverlässig Alarm auslöst. In der Spitze von Dachschrägen entsteht ein toter Raum, in dem kein Rauch eindringen kann. Je spitzer der Winkel der Dachschräge ist, umso größer kann der "tote Bereich" sein, der im Brandfall nicht oder erst sehr spät mit Rauch gefüllt wird. Sie können den Rauchmelder z.B. an einem Querbalken anbringen, der unterhalb der Dachspitze verläuft. Möglich ist auch die Befestigung an einem Montagewinkel, der so ausgerichtet ist, dass der Rauchmelder waagrecht hängt. Eine genaue Maßangabe für den Abstand zu Dachspitze/Wand können wir leider nicht festlegen. Sie ist jeweils von den individuellen baulichen Gegebenheiten abhängig und müsste von einem Brandschutzsachverständigen empfohlen werden.

In welchen Zimmern werden Rauchmelder montiert?

Je ein Rauchwarnmelder in Schlafzimmern und Kinderzimmern.
Rauchmelder sind besonders wichtig, wo Personen schlafen.

Je ein Rauchwarnmelder in Fluren innerhalb der Wohnung. Bei Einfamilienhäusern kann das zum Beispiel der Bereich der Treppe sein.

Optimale zusätzliche Ausstattung ist ein Rauchwarnmelder in der Küche. Rund 30% der Wohnungsbrände entstehen in der Küche. Achten Sie auf ein geeignetes Gerät, sonst können Kochdämpfe Fehlalarme auslösen. Des Weiteren können Rauchwarnmelder in anderen Wohnräumen, Werkräumen, Hauswirtschaftsräumen und Räumen, in denen eine Brandentstehung denkbar ist montiert werden.

Die Rauchmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.

HERWERTHNER informiert alle
die es noch [immer] nicht wissen
oder schon [wieder] vergessen haben



HERWERTHNERs INFO zur Installation von Rauchmeldern



ACHTUNG!

Rauchwarnmelder oder Hitzemelder?

Rauchmelder als vorbeugender Brandschutz

warnet rechtzeitig und verschafft den nötigen Vorsprung, um sich in Sicherheit bringen zu können

Hitzemelder für Küchen, Badezimmer, staubige Dachböden etc.

sie werden dort installiert, wo Rauchmelder unangebracht sind - da sie sonst einen Fehlalarm auslösen



Rauchmelderpflicht in Österreich

Die OIB-Richtlinie 2 (Aktueller Stand Dezember 2011) sieht vor:

In Wohnungen muss in allen Aufenthaltsräumen –ausgenommen in Küchen– sowie in Gängen, über die Fluchtwege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens ein unverteilter Rauchwarnmelder angeordnet werden. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.

Quelle: <http://www.rauchmelderpflicht.eu/rauchmelderpflicht/oesterreich/>